

Neue Heimatskunst.

(Z) In Kürze erscheinen:

Der Arbeitsstiefel.

Neue thüringische Dorfgeschichten von **Rudolph Braune-Rossla**.
Preis brosch. 3 M., geb. 4 M.

Unter den deutschen Landschaften ist Thüringen eine der lebenswürdigsten und dichterisch reichsten; kein Wunder, dass die Dorfgeschichte in diesen gesegneten Auen zwischen Saale und Weser eine besonders bevorzugte Heimat gefunden hat. Braune-Rossla hat in der Aufdeckung dieser thüringischen Dorfpoesie reichste Verdienste. Besonders aus dem Kandidaten- und Lehrleben, auf den Domangalgütern draussen weiss er die gemütvollsten Geschichten zu erzählen, und die Dorfkantoren und Gutspastoren werden von ihm trefflich gezeichnet. Wer das ganze menschliche Kleinleben, wie es sich auf dem Lande, und besonders in Thüringen, abspielt, noch nicht liebgewonnen hat, den befreunden die Dorfgeschichten von Braune-Rossla sicherlich damit.

Heideheimat.

Skizzen aus der Lüneburger Heide von **Erika Riedberg**.
Preis brosch. 3 M., geb. 4 M.

Mit diesem kühnen Griff in das reiche Volksleben ihrer hannöverschen Heimat zeigt sich die geschätzte Verfasserin der „Drei Frauenleben“ von einer überraschend neuen Seite. Das herbe, urwüchsige und poesievolle Leben in der Lüneburger Heide weiss sie in diesen Skizzen aus dem Bauerndasein ganz prächtig zu gestalten, und zuweilen bricht auch das alte Welfentum mit seiner markigen Kraft aus diesen Schilderungen der vertrauten Scholle heraus. Die Verfasserin tritt dadurch den bewährtesten Heimatkünstlern an die Seite, und ihre Verehrer werden diese neue Gabe ihrer Muse hochwillkommen heissen.

Leute vom Lande.

Schlesische Geschichten von **Ewald Gerhard Seeliger**.
Preis brosch. 2 M., geb. 3 M.

In Ewald Gerhard Seeliger, dessen genuines Skizzen „An der Riviera“ beim Publikum mit vielem Beifall entgegengenommen wurden, ist dem an poetischen Talenten so reichen schlesischen Boden ein neuer Heimatsdichter erstanden. Seeliger beleuchtet in dem schlesischen Bauernleben, das zu dem Bestgekannten moderner Litteratur zählt, ganz neue und interessante Seiten. In seinen Erzählungen vereint sich eine bedeutende Beobachtungsgabe mit einem ungemein kraftvollen Temperament. Sein Stil ist von einer Gesundheit ohnegleichen — vielleicht die beste Voraussetzung eines Bauerndichters und darum auch die schönste Gewähr für die Gedeihenheit seiner Geschichten. Gerhart Hauptmann hat die Widmung dieser Erzählungen angenommen und bietet damit eine weitere Bürgschaft für deren inneren Gehalt.

Bauernstolz.

Dorfgeschichten aus dem Weserlande von **Lulu von Strauss-Corney**.
Preis brosch. 3 M., geb. 4 M.

Im „Göttinger Musenalmanach“ konnte man der jungen Dichterin und ihren aufsehenerregenden Balladen schon seit einigen Jahren begegnen. Aber erst in ihren „Dorfgeschichten“ kommt ihre Individualität und die Eigenart ihrer westfälischen Heimat zur vollen Geltung. Die vorliegenden Erzählungen und Skizzen aus dem Leben der Schaumburg-Lippeschen Bauernwelt sind von einer realistisch dichterischen Kraft, von einer Schärfe der Beobachtung, wie sie sonst Frauen selten zur Verfügung stehen. Das ganze Gemütsleben der niederdeutschen Bauernwelt, die reiche Kultur im Lande der roten Röcke wird unter ihrer Feder lebendig. Dazu kommt die grosse Meisterschaft, mit der sie den heimischen Dialekt beherrscht. Man hat die Dichterin in ihren Balladen so wuchtig und markig gefunden, dass man sie mit Annette von Droste-Hülshoff verglichen hat. Auch die Bauerngeschichten sind dieses Lobes würdig, denn auch in ihnen offenbart sich ein wurzelhaftes Können, ein Heraufklingen alles Heimatlichen und echt Volkstümlichen.

Bezugsbedingungen:

A cond. mit 25% Rabatt. Bar mit 40% Rabatt.
Ein Probeexemplar mit 50% Rabatt. Freixemplare 7/6, auch gemischt.

Bestellzettel anbei. — Wir bitten um thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Oktober 1901.

Hermann Seemann Nachfolger.

Ⓩ Berichtigung.

Der heutigen Nummer liegt ein berichteter weißer Verlangzettel bei über das im Verlage von **Carl Duncker in Berlin** erschienene, in Nr. 239 angezeigte Werk

Robert Wisch, Die Großstädterin.

(Im Zettel zu Nr. 239 war irrtümlich Wisch gedruckt worden.)

Buchhandlung Vorwärts, Berlin SW. 19.

(Z)

Zur Versendung liegt bereit:

Heft 2

Sozialdemokratisches Reichstags-Handbuch.

Ein Führer
durch die Zeit- und Streitfragen der
Reichspolitik.

Herausgegeben von

M. Schippel, Mitgl. d. Reichstags.

35 Lieferungen

à 20 s ord., 14 s netto nur bar.

Wir bitten um thätige Verwendung.

Buchhandlung Vorwärts.

Ⓩ Berichtigung.

In der Anzeige der Firma **E. S. Mittler & Sohn** in Berlin in Nr. 239, betreffend

Goethes Lebenskunst

VON

Dr. Wilhelm Bode

2. Auflage

ist der Preis für das geheftete Exemplar irrtümlich mit 2 M 30 s angegeben. Es wird hierdurch berichtigt, daß der Preis 2 M 50 s beträgt.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Ⓩ Angebotene Bücher.

Carl Fr. Fleischer in Leipzig:
Lafontaine (J. de), Contes et Nouvelles en vers. 2 Tom. Amsterd. 1762. Ldrbd. Vollständig u. tadellos m. Portr. d. Verf. u. d. Stechers Eisen. Mit sämtl. Kupfern vor der Schrift.

Ph. H. Meckel, Bh. in Diez (Lahn):
1 Kürschners Litteraturkalender 1901. Tadellos neu. Ungebraucht.

Th. Berge in Berlin C.:
Brehms Tierleben. 3. Aufl. Bd. 1—8. Orig.-Hilfrz. Wie neu.

Fast tadellos neu:

1 **Hinrichs' Kat.** 1891—95. In Halbleder geb., mit Register.

1 **Georgs Schlagwortkatalog** 1888—92. In Halbleder geb. 2 Bde.

1 **Hinrichs' Halbjahrskat.** 1896—98 u. 1900, 1. Halbjahr.

Angebote unter $\text{H} 3185$ a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Rosberg'sche Hof-Buchh. in Leipzig:
1 Monatsschrift f. prakt. Dermatologie, v. Unna. Bd. 11—32. Geb.